

CAMPER

1/2025

REISE MOBIL Camping, Cars & caravans

MAGAZIN FÜR
CAMPING MIT HUND **Dogs**

Camper Vans **DER HUND**



ZU GEWINNEN
3 KUSCHELKISSEN
mit Porträt vom Hund

MOBIL UND HUND

**NEU: Flowcamper
und Kompanja**

NEWS UND ZUBEHÖR

**So gelingt der Start in
den Urlaub mit Hund**

PRAXIS-TIPP

**Einbau eines
Hunde-Bullauges**

RAMSAU AM DACHSTEIN

Auf den Spuren der TV-Bergretter

 www.camperdogs.eu

Die Sonne lockt

Der Frühling ist da. Dieser einfache Satz zieht doch einige Konsequenzen nach sich. Etwa, dass nicht nur Herrchen und Frauchen ihre müden Knochen wieder gangbar machen müssen. Auch dem Reisemobil oder Caravan will neues Leben eingehaucht werden. Entmotten heißt das Zauberwort. Auch der Hund bemerkt den Wechsel der Jahreszeiten, der gleichzeitig einen Schub an Wärme mit sich bringt. Die weckt die Lebensgeister und lässt den Vierbeiner in Gang kommen. Steht dann plötzlich wieder das Freizeitfahrzeug vor der Tür, ahnen zumindest die Camping-erfahrenen Tiere: Jetzt geht es wieder los. Reisen steht an.

Doch aufgepasst: Ein wenig Vorbereitung gehört trotz aller Erfahrung dazu, damit die Tour für alle Beteiligten zum Vergnügen wird. **Camper-Dogs** gibt auch in dieser Ausgabe wieder Tipps, was zu beachten, welches Zubehör neu und sinnvoll ist. Außerdem finden sich wie gewohnt wichtige Hinweise auf hundefreundliche Campingplätze.

Das geht über die schlichten Nachrichten hinaus: Die Reise nach Ramsau am Dachstein ab Seite 18 zeigt, wie in der schönen Steiermark Campingplatzbetreiber Gäste mit Hund begrüßen. Wer diese Tour bald nachfährt, muss übrigens bis in den April noch mit Schnee rechnen – wohl dem, der Ski fahren und Winterwandern etwas länger genießen möchte.

Wie wichtig die Information ist, ob ein Camp hundefreundlich ist oder nicht, hat übrigens Pincamp (www.pincamp.de) längst erkannt. Die Campingabteilung des ADAC integriert deshalb auf ihren Campingplatzprofilen den Hinweis, ob Hunde erlaubt oder sogar gern gesehene Gäste sind. Welche Kriterien dazu angelegt werden, lesen Sie auf Seite 15.

Gute Reise also in den Frühling, herzlichst,
Ihr Claus-Georg Petri

auf dem Foto oben rechts mit seinem Mischling Lilly



INHALT Camper-Dogs 1/25

- 4 Moment mal** Mit dem Zelt ins Gebirge: Der Hund wartet schon
- 6 Mobil und Hund** Flowcamper setzt sein Modell Fellschnute auf weitere Basisfahrzeuge; Kompanja baut erstmals eine Hundebox in sein Modell 2 ein
- 9 Praxis-Tipp** Einbau eines Hundebullauges in die Seitenwand eines Reisemobils
- 11 Zubehör** Vango: Vorzelte zum Wegfahren; Nostalgic Art: Leckerli-Dose mit Klick; Wolters: Cape Drizzle; Pets Nature: Chewies
- 13 Hund gesund** Erste Hilfe beim Hund: die richtigen Maßnahmen; Buchtipp: Camping mit Hund; Gefahren für Hunde: Giftpflanzen und Blaualgen; Schon gewusst ...?
- 15 Camper-News** Umfrage: die beliebtesten Urlaubsziele 2025; Camper-Dogs zeigt Flagge; Petbook testet Hundefutter; Buchtipp: Spürnasengeschichten; Camping de Pallegerste; Barmstedter Hundemesse; Alles Gute zum Geburtstag
- 19 Reise** Steiermark: Auf den Spuren der TV-Bergretter in Ramsau am Dachstein
- 23 Leseraktion/Impressum**
- 24 Gewinnspiel** Drei Kuschelkissen mit Hundeporträt zu gewinnen

Foto: Krivec, Ales

Titelfoto: Anastasia Adamenko



Bitte schreiben Sie mir: claus-georg.petri@doldemedien.de



Hinaus in die Berge

Bald schon kann es wieder losgehen. Dann bleiben von Eis und Schnee im Gebirge nur noch weiße Fetzen, dann ist es sogar schon wieder warm genug, um die kalten Nächte im Zelt zu überstehen. Wenn morgens die Sonne den Tag erwärmt, ist es Zeit, den Augenblick zu genießen. Der wird durch den Vierbeiner an deiner Seite erst richtig schön: Bergschuhe an und hinaus in die Berge. So einfach kann das Leben sein.



Fotos: Tibor Kobayashi-Vass; Melike Nirmesger

Für Hundebesitzer: Flowcamper hat weitere Basisfahrzeuge für das Modell Fellschnute im Angebot, hier den Renault Trafic.

Flowcamper

Fellschnute mit zwei Schiebetüren

Erstmal zeigte Flowcamper schon 2023 mit dem Modell Fellschnute einen konsequent auf die Bedürfnisse von Vierbeinern und deren Besitzern zugeschnittenen Bulli-Ausbau. Nun hat die Vanufaktur-Marke aus dem westfälischen Hagen das Konzept auf weitere Basisfahrzeuge adaptiert: Noch sind letzte Neufahrzeuge des VW T6.1 zu haben. Hinzu kommen der VW New Transporter, der Ford Transit Custom und der Renault Trafic.

Besonders der Franzose bietet dank relativ gerader Seitenwände merklich mehr Platz als das Vorgängermodell auf VW T6.1. Hinzu kommt eine zweite Schiebetür ab Werk.



Großer Pluspunkt: Dank zweiter Schiebetür auf der Fahrerseite sind Kühlbox und Schranktür gut zu erreichen.

Flowcamper passt die Möbelzeile entsprechend an, damit die wichtigsten Staufächer und die tiefkühlfähige Truma-Kühlbox (30 Liter) nun auch von außen erreichbar sind.

Weiterhin befindet sich im Fahrzeugheck das Hundebteil, das über steckbare Trennwände in verschiedenen Größen für ein bis vier Hunde gebaut werden kann. Darüber schlummert ein Bettmodul für Herrchen und Frauchen. Verschiebbare Einzelsitze ergänzen das modulare Konzept. Eine Küchenausstattung mit mobilem Gaskocher ist serienmäßig an Bord, optional wird ein Aufstelldach von Reimo verbaut.

Auch für das lebenswichtige Thema Belüftung hat sich Flowcamper etwas einfallen lassen. Zum Beispiel eine au-tark laufende Klimaanlage, die den Hundebereich um bis zu 15 Grad unter Umgebungstemperatur kühlen kann. Dabei deckt den Energiebedarf eine Solaranlage mit bis zu 400 Wp: Andere Verbraucher können bedenkenlos weiter betrieben werden.

Auf Renault Trafic kostet die Fellschnute ab 72.900 Euro. Teilweise sind die Module einzeln erhältlich, etwa die Hundebau aus witterungsbeständigem Alublech fürs Camper-Rad. Sie nimmt zwei Näpfe auf, die der Hund nicht mehr versehentlich mit der Leine umstoßen kann. Bestellung aktuell noch per Mail an info@vanufaktur.de. **Leckeres Bonbon: Leser von Camper-Dogs bezahlen den reduzierten Messepreis von 100 statt 149 Euro.**

Info: www.flowcamper.de



Ausgezeichnet: Auf der Stuttgarter CMT 2025 hat das hundefreundliche Modell Fellschnute die Jury des CamperVans Sports Awards überzeugt. Im festlichen Rahmen erhielten Martin Hemp und Dr. Petra Filmether, Chefs von Flowcamper, einen Preis von Daniel Schlicke, Chefredakteur des Magazins CamperVans.



Hält sicher: Hundebau am Rad des Kastenwagens. Leser von Camper-Dogs bekommen das Zubehör preisgünstiger.

Kompanja

Hundebox für Modell 2



Geräumig:
Hundebox
im Modell 2.

Kompanja, Kastenwagenausbauer aus Brühl, hat erstmals auf speziellen Wunsch eines Kunden in sein Modell 2 eine Hundebox eingesetzt. Laut Hersteller ist der Einbau auch im Modell 1 möglich. Die Box misst 110 mal 80 mal 75 Zentimeter und besteht aus kratzfest beschichtetem Holz, das anderweitig als Küchenoberfläche genutzt wird. Direkt daneben befindet sich die Heckdusche – praktisch vor dem Einstieg des Vierbeiners nach einem Spaziergang im Matsch. In der Box hat der Hund viel Licht und freien Blick nach vorn. Der Grundriss des Kastenwagens lässt sich dank eines modularen Raumkonzepts an aktuelle Anforderungen anpassen. Das Fahrzeug auf Citroën Jumper befördert bis zu sechs Personen, für die es entsprechend viele Schlafplätze gibt. Mit 5,41 Meter Länge und 2,52 Meter Höhe ist Modell 2 so kompakt, dass es auch diejenigen problem-

Gemütlich:
Kompanja
am Abend.

los fahren und parken können, die sonst nur einen Pkw gewohnt sind. Seine rechteckige Form liefert stattliche Innenraummaße für ein Wohnmobil. Das Fahrzeug ist optional ausgestattet mit bis zu 180 PS, Achtgang-Automatik, 10-Zoll-Naviscreen, Fahrassistenzsystemen und mehr.

Info/UVP:
www.kompanja.de/
etwa 1.500 Euro



Fotos: Hersteller



Guck mal, wer da guckt

Von Claus-Georg Petri

Lillys Lieblingsplatz: Unterm Tisch der Dinette fühlt sich der Hund von Familie Sprenger besonders wohl. Doch das dunkle Plätzchen hat nun Licht und Luft bekommen – durch ein rundes Fenster. Camper-Dogs zeigt die einzelnen Schritte des Einbaus.

Jeder Hund hat im Reisemobil oder Caravan sein Lieblingseckchen. Auch der Mischling von Familie Sprenger, Besitzer des Caravan-Handelsbetriebs Mi-Mobile in Remshalden-Grünbach nahe Stuttgart. „Unsere Lilly sitzt immer gern unterm Tisch der Dinette“, sagt Matthias Sprenger. Aber da es dort immer dunkel ist, hatte er eine Idee: „Wir wollten unserem Hundchen das Reisen mit einem Bullauge angenehmer machen.“ So könne er rausgucken und habe am Ziel bei geöffnetem Fenster immer frische Luft. Gesagt – getan: Zum Einsatz in dem Eura Mobil kam ein Bullaugen-Fenster von Polyplastic für rund 250 Euro. Den

Einbau übernahm die Mi-Mobile-Fachwerkstatt, stellvertretend für andere Betriebe oder sogar geschickte Heimwerker. Die Arbeit dauerte 3,5 Stunden.

Nun ist das Hunde-Bullauge eingebaut. Matthias Sprenger und seine Tochter Lisa, Junior-Chefin von Mi-Mobile, freuen sich mit Lilly beim Blick aus dem Fenster. „Unterwegs sind wir schon ein paarmal angesprochen worden, was dieser durchsichtige Klodeckel denn sei“, lacht Matthias Sprenger. Und er kennt einen weiteren kleinen Nebeneffekt: „Ab und zu bellt Lilly nun Katzen hinterher, die sie vorher gar nicht gesehen hat.“